

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt
Lüdenscheid

am 22.09.2016

im Roten Saal, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU	Vertreterin für Frau Magdalena Schulte
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	Vertreter für Ratsherrn Fabian Ferber
Ratsfrau Ingrid Fischer	CDU	Vertreterin für Herrn Jean-Luke Thubauville
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Herr Ulrich Klebeck	FDP	Vertreter für Frau Martina Kunze; ab 17:07 Uhr bis 20:40 Uhr
Ratsfrau Sandra Manß	SPD	Vertreterin für Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Jan Eggermann
Herr Andreas Stach 90/Die Grünen	Bündnis	Vertreter für Herrn Matthias Wagner ab 17:08 Uhr
Ratsfrau Barbara Tümsmeyer	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Ratsherrn Rolf Breucker
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	ab 17:07 Uhr bis 20:40 Uhr
Herr Martin Kahler	CDU	ab 17:26 Uhr
Herr Theodor Klein	DIE LINKE.	bis 17:30 Uhr

Verwaltung:

Frau Renate Mengedodt	ab 17:30 Uhr
Beigeordneter Thomas Ruschin	
Frau Christin Spangenberg	als Vertreterin des Personalrates
Herr Stefan Frenz	
Frau Dagmar Plümer	bis 17:30 Uhr
Frau Dr. Susanne Conzen	bis 17:30 Uhr

Schriftführung:

Frau Ramona Kielgast

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD
Ratsherr Jan Eggermann	SPD
Ratsherr Fabian Ferber	SPD
Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin	
Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Frau Martina Kunze	FDP
Frau Magdalena Schulte	CDU
Herr Jean-Luke Thubauville	CDU
Herr Matthias Wagner	Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hans-Ludwig Knau
Herr Prof. Günter Spies

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Kalliopi Georgiadou Internationale Liste der SPD

Verwaltung:

Herr Tim Begler
Herr Dr. Eckhard Trox
Herr Stefan Weippert

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldung

2. Notwendigkeit zur Überprüfung der Eintragungen in der Liste des zu schützenden Kulturgutes (Kulturgutverzeichnis -KGV-) Vorlage: 099/2016

Ratsherr Weiß beantragt die Abstimmung nach Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam erinnert an die erfolgte Information durch die Verwaltung in der interfraktionellen Sitzung und stellt nochmal kurz die Inhalte der Beschlussvorlage und die mit dem Projekt verfolgten Ziele vor.

Da keine weiteren Fragen gestellt und Anmerkungen gegeben werden, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Kulturausschuss spricht sich dafür aus, dass zur denkmalpflegerischen Abarbeitung des Kulturgutverzeichnisses sowie zur denkmalpflegerischen Überprüfung des Objektbestandes der Stadt Lüdenscheid für einen Zeitraum von zunächst fünf Jahren über den Stellenplan hinaus Personalkapazitäten im Umfang einer Stelle im Fachdienst Kulturmanagement bereitgestellt werden. Im Rahmen dieses Projektes soll die denkmalpflegerische Bewertung nicht lediglich objekt-, sondern auch stadtteilbezogen erfolgen, da Bau- und Stadtentwicklungszusammenhänge für die Denkmalebewertung durchaus von Interesse sind. Dieses Vorgehen bietet einerseits die Chance, diese Aspekte in die Bewertung einbeziehen zu können und damit andererseits eine flächendeckende Abarbeitung zu erzielen, um für Objekt- und Gebäudeeigentümer in der Stadt Lüdenscheid eine möglichst umfassende Klarheit herzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2017 entsprechende Personalmittel anzumelden. Für den Fall, dass sich zu einem früheren Zeitpunkt, also im Laufe des Jahres 2016, Möglichkeiten aufzeigen, dass entsprechende finanzielle/personelle Ressourcen zwecks vorhergehender Aufnahme des Projektes mobilisiert werden können, wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Inanspruchnahme dieser Ressourcen einzuleiten, so dass eine Projektaufnahme schon im Jahr 2016 möglich ist.

Ergänzend hierzu sind flankierende Maßnahmen zu installieren, wie zum Beispiel die ingenieurmäßige Unterstützung zur fachtechnischen Beratung der Verfahren. In diesem Punkt kann fachdienstübergreifend auf Ressourcen des Fachbereichs 4 zurückgegriffen werden. Das Verfahren ist zwischen den Fachdiensten abzustimmen.

Dem Kulturausschuss als zuständigen Fachausschuss ist über den Projektfortschritt mindestens einmal jährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

3. Verschiedenes

Ratsherr Adam erfragt den Sachstand zur Bildung eines Kulturbeirates. Herr Frenz berichtet über die erfolgten Gespräche mit den Initiatoren und mit anderen Verwaltungsstellen zur Abstimmung des Procederes. Insbesondere hinsichtlich der Fassung einer möglichen Geschäftsordnung konnte zwischenzeitlich Einigkeit erzielt werden. Sofern der Rat am kommenden Montag der Gründung des Kulturbeirates zustimmen wird, kann die Gründungsveranstaltung in der nächsten Zeit stattfinden. Dies wird voraussichtlich in der Zeit zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien der Fall sein. Es ist davon auszugehen, dass in der ersten Sitzung des Kulturausschusses im Jahr 2017 die beiden Mitglieder des Kulturbeirates, die zukünftig mit beratender Stimme an den Sitzungen des Kulturausschusses teilnehmen werden, anwesend sein werden.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Kunst im öffentlichen Raum

Frau Dr. Conzen teilt mit, dass das Kunstwerk „Mädchen am Brunnen“ von Waldemar Wien vor dem Geschwister-Scholl-Gymnasium dringend gereinigt werden muss, da es ansonsten starken Schaden zu nehmen droht. Das Material, Muschelkalk, muss schonend gereinigt werden, weswegen eine einfache Reinigung mit einem Hochdruckreiniger nicht in Frage kommt. Ein privater Spender ist bereit, Mittel in nicht unerheblicher Höhe zur Verfügung zu stellen, damit das Kunstwerk gereinigt und geschützt werden kann. Nach einer Preis Anfrage zur Durchführung dieser Maßnahme liegt ein Angebot von Sebastian Wien, dem Sohn des Künstlers Waldemar Wien, vor. Für die Finanzierung der Reinigungsarbeiten fehlen allerdings noch Mittel in Höhe von ca. 800 Euro. Da Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen für Kunst im öffentlichen Raum seit Jahren nicht mehr vorhanden sind, bittet Frau Dr. Conzen den Kulturausschuss, gegebenenfalls bei anderen in Frage kommenden Sponsoren auf die Notwendigkeit dieser Maßnahme hinzuweisen. Auf den Hinweis vom Ausschussvorsitzenden Ratsherrn Adam, dass in diesem Zusammenhang auch der dort befindliche Baum, der für eine starke Beschattung in diesem Bereich sorgt, zurückgeschnitten werden sollte, teilt Herr Frenz mit, dass diese Maßnahme in Angriff genommen werden soll und dass dies bereits mit der Zentralen GebäudeWirtschaft abgestimmt wurde. Ratsherr Dudas macht den Vorschlag, dass die Ausschussmitglieder auf ihr Sitzungsgeld für die heutige Sitzung verzichten könnten, um einen Teil des Fehlbetrags zu decken. Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam schlägt daraufhin vor, dass jedes Ausschussmitglied für sich selbst über eine Spende entscheiden sollte, die dann auch gegen Ausstellung einer Spendenquittung an die Kunstfreunde Lüdenscheid gerichtet werden kann. Ratsherr Adam sagt zu, beim Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums dafür zu werben, dass auch dieser die Maßnahme unterstützt und mit einem Beitrag zur Deckung des Fehlbetrages beiträgt.

4.1.2. Baumaßnahmen Stadtbücherei

Frau Plümer erinnert daran, dass die Stadtbücherei zurzeit aufgrund der Umbaumaßnahmen geschlossen ist und wie geplant am 11.10.2016 wieder eröffnet werden wird. Sie bietet den Kulturausschussmitgliedern eine Baustellenbesichtigung an. Ein gemeinsamer Termin lässt sich in der Sitzung nicht finden. So bleibt es dabei, dass bei Interesse individuelle Termine mit Frau Plümer vereinbart werden können.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Keine Wortmeldung

4.3. Anfragen

Herr Ameln fragt nach dem Grund, warum die gemeinsame Besichtigung der Wever-Ausstellung durch den Kulturausschuss, die für die heutige Sitzung beabsichtigt war, ausgefallen ist. Der Ausschussvorsitzende begründet dies damit, dass im Anschluss im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung die Vorstellungsrunde der Bewerberinnen und Bewerber für die Stelle der Kulturhausleitung stattfindet und sich eine Ausstellungsführung in diesen Sitzungsablauf nicht integrieren ließ.

Herr Klein fragt nach dem Sachstand und der weiteren Vorgehensweise zur Erhaltung des Bremecker Hammers. Herr Beigeordneter Ruschin erläutert, dass Sicherungsmaßnahmen getroffen wurden und dass sich die Verwaltung weiterhin um Fördermittel bemüht. Dies muss aber sorgfältig vorbereitet werden und wird noch einige Zeit dauern, wofür Herr Beigeordneter Ruschin um Verständnis bittet. Herr Ameln erinnert an einen zurückliegenden Antrag der

FDP-Fraktion, den Bremecker Hammer an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu übereignen, diese Anregung habe die Verwaltung damals leider nicht aufgegriffen. Herr Frenz widerspricht dem und teilt mit, dass die Anregung zum damaligen Zeitpunkt aufgegriffen, eine Übernahme durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe von dort aber abgelehnt wurde.

Gez. Norbert Adam

gez. Kielgast

Vorsitzender

Schriftführer